

STROMKILOMETER  
504

# KUNSTTAGE

in Wiesbaden-Biebrich

Ausstellung im ZollHof  
27. Aug. - 05. Sept. 2010

[www.stromkilometer504.de](http://www.stromkilometer504.de)

Malerei / Fotografie / Installation / Video / Performance

STROMKILOMETER  
504

## Zum letzten Male im alten Zollspeicher: STROMKILOMETER 504

Nach drei erfolgreichen Ausstellungen im alten Zollspeicher verabschieden sich KünstlerInnen aus Biebrich nun mit dieser vierten Präsentation von dem schwierigen, aber geliebten Ort am Rhein. Der Speicher hat einen Käufer gefunden und wird nun nach seiner vielfältigen kulturellen Nutzung privatwirtschaftlichen Zwecken zugeführt.

Individuelle künstlerische Ansätze und Absichten bestimmen bei den gezeigten Arbeiten die Themen und ihre Realisation in spezifischen Techniken: Mathias Kupferschmid zeigt Collagen, Übermalungen von Schullandkarten, Brigitte Nosske Malereien/ Collagen auf Papier, Rainer Unholz seine Serie „Gruppenfotos“, Nicolaus Werner eine vierteilige Installation und Frank Widmann Fotografien.

### Ausstellung im ZollHof:

(Rheingaustraße 147, Endstation Buslinie 4)

### Freitag 27. August - Sonntag 05. September

Eröffnung: Fr 27. August, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Di - Fr 16 - 20 Uhr, Sa /So 12 - 20 Uhr

### DaDurch – kleine Performance von

Nicolaus Werner im Gewölbekeller,  
Mittwoch 19 Uhr, Dauer 15 min.

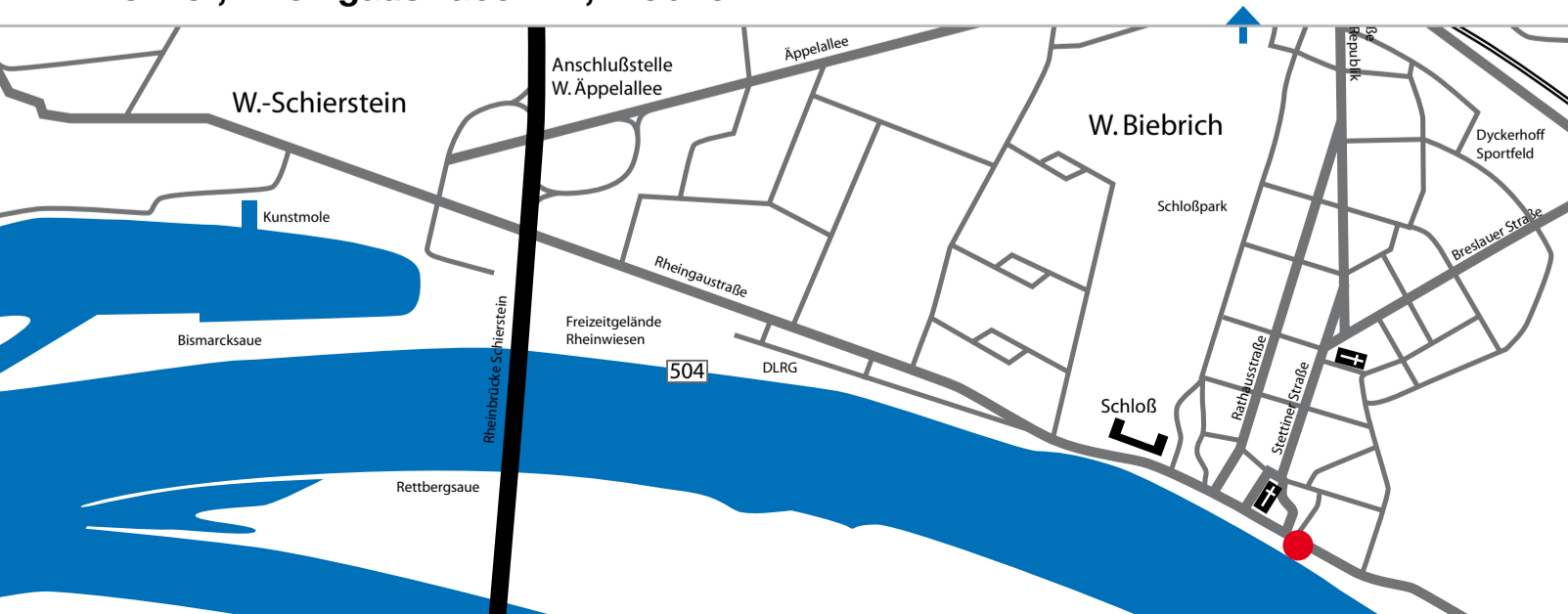
Vielen Dank an:



## AUSSTELLUNGsort

[www.stromkilometer504.de](http://www.stromkilometer504.de)

Zollhof, Rheingaustraße 147, Biebrich





### Mathias Kupferschmid

Wenn die Mal-Gründe Schullandkarten sind, verlieren Staatsgrenzen und Demarkationslinien ihre Bedeutung. „Das Ende aller Fahnen“ zugunsten der bildnerischen Form. Kunst kümmert sich nicht um Grenzen, es ist vielmehr ihre Aufgabe diese zu überschreiten, denn Toleranz gegenüber Anderem bedeutet Grenzen abzubauen.

[www.mathias-kupferschmid.de](http://www.mathias-kupferschmid.de)



### Brigitte Nosske

Die Malerin Brigitte Nosske zeigt in der Ausstellung eine Serie kleinformatiger Papierarbeiten. Erneut experimentiert sie mit dem Medium der Collage: zwei unterschiedliche Sorten Papier arbeiten mit- oder aber auch gegeneinander. Die eine Art gibt Stabilität, gibt der Farbe Raum und Ausdruck, die andere Papiersorte – schon im Rohzustand ein völlig anderes Material- schluckt Farbe, lässt aber auch ein Durchscheinen der unteren Ebene zu. Die Anpassungsfähigkeit dieser Papiersorte ermöglicht eine Vielzahl von malerischen Möglichkeiten.

Dieser Bruch einerseits, dieses gegenseitige Miteinander andererseits, auch diese Ergänzung interessieren Brigitte Nosske. Neben der Freude am Umgang mit Farbe geht es ihr auch um ein Zurücknehmen, ein Verdecken und dadurch ein Neuentstehen.

[www.brigittenosske.de](http://www.brigittenosske.de)



### Nicolaus Werner

Nicolaus Werner zeigt im Gewölbekeller unter dem polemischen Titel „Verteidige den Himalaja und erobere den Kilimandscharo“ eine Installation über Vorläufigkeit, Flüchtigkeit und Dauer.

Steine werden als Hüllen aus Verpackungsmaterial geklont und wie Ware angeboten, in Wannen wartet bereits einmal in einem Fachwerkhaus verbauter Lehm: Licht weist auf einen erneutes Beginnen, das Wasser fließt draußen.

Verlassene Schneckenhäuser und Scherben von Menschenwerk überdauern, mit Rotem Ocker als Blutersatzstoff wurden die Toten bereits in der Vorzeit zur Auferstehung bestreut.

**Zeichnung, Installation, Performance, Malerei – Friesenweg 7, 65187 Wiesbaden, 0611-844414, nicolauswerner@web.de, [www.nicolauswerner.de](http://www.nicolauswerner.de)**



### Rainer Unholz

Stille Momente und die Faszination der Formen sind der Leitfaden in der Fotografie von Rainer Unholz.

Das Denken und Sehen von Strukturen und Mustern nimmt dabei einen grossen Raum ein. Gleichzeitig führt sein dokumentarischer Ansatz durch kontinuierliches Sammeln zu thematischen Bildserien . So entstand auch die Serie „GRUPPENFOTOS“.

Aufgenommen nicht im herkömmlichen Sinn, sondern als Ansammlungen von Gleichem/ Ähnlichem, wiederum reduziert auf das Grafische.

Die Stadtentwicklung und das kulturelle Leben in Wiesbaden-Biebrich fotografiert Rainer Unholz für Zeitungen, Ausstellungen und Archive.

[rainerunholz@arcor.de](mailto:rainerunholz@arcor.de), Tel. 0611-24143



### Frank Widmann

„Flüchtige Gefährten“  
nichtbeachtet – weggeworfen – gering geschätzt

Auf großformatigen Fotografien entdeckt und interpretiert Frank Widmann die banalen Dinge unserer Konsumwelt neu. Verpackungen, Schutzhüllen und Transportbehältnisse, wir gebrauchen diese nur kurz um sie sogleich als Müll zu entsorgen. Widmann richtet seinen Blick auf sie, versucht ihren eigentlich rein zweckmäßigen Formen eine eigene Ästhetik abzurufen und verleiht ihnen damit Bedeutung.

[mail@frank-widmann.de](mailto:mail@frank-widmann.de), [www.frank-widmann.de](http://www.frank-widmann.de), Tel 0611-21025

